Tennis-Camp: / Über 300 Mädchen und Buben haben das Training in Markelsheim bereits durchlaufen / Weitere Bausteine sollen folgen

Kreativ und motivierend geschult

Ein Tennis-Camp-Tag mit Bezirks- und Vereinstrainern war ein erstes Highlight für den Tennisnachwuchs.

Markelsheim. Insgesamt 44 Mäd-chen und Buben im Alter von fünf biszwölf Jahren waren in vier Trainingsblöcken beim Tennis-Camp-Tag dabei. Dieser Tag, an dem außer den Vereinstrainern auch der Be-zirkstrainer teilnahm, wird den Kids wohl lange in Erinnerung bleiben. Schon seit 2015/2016 gibt es Ko-operationen mit Kindergärten und Grundschulen. Hier wird den Kids

ein kreatives, motivierendes und le-bendiges Tennistraining angeboten und mittlerweile haben über 300 Mädchen und Buben dieses Trai-Madchen und Buben dieses Irai-ning durchlaufen und so manche sind beim Tennissport hängenge-blieben. Als weiteren Baustein gab es dann im September 2020 einen Trai-ningstag mit dem Bezirkstrainer Steffen Oberl, der jetzt seine schon lang genlaufe Fortsetzung fand lang geplante Fortsetzung fand.

iang gepiante Fortsetzung rand.
Um sehr vielen Mädchen und Buben dieses Trainings-Highlight zu
ermöglichen begann der TennisCamp-Tag mit den U12 und U10
Youngstern. Unterstützt wurde Steffen Oberl vom Vereinstrainer Thomes Väth.

mas Väth. Schon beim Warmmachen waren Schon beim Warmmachen waren die Spieler von den ungewohnten Übungen überrascht. Nach dem Einspielen stand das Spielen auf Ziele im Mittelpunkt. Die weiteren Schwerpunkte waren Aufschläge auf Zielfelder, Aufschlag/Return, Volley-übungen in Verbindung mit Angriffsball. Der Bezirkstrainer hatte ein abwechslungsreiches Trainipas. ein abwechslungsreiches Trainings-programm für den ersten Teil des Tennis-Camp-Tages vorbereitet

und begeisterte die Kids mit sehr gu-

ten Tipps und Anleitungen. Nach einer kleinen Mittags- und Nach einer kleinen Mittags- und Besprechungspause standen die vierzehn U8 und siebzehn U6 Kinder auf vier Kleinfeldern und einem Low-T-Ball Feld in zwei Trainings-blöcken im Mittelpunkt. Der Bezirkstrainer wurde dabei unterstützt vom Jugendwart Ingo Schulz und dem Jugendspieler Erik Scheidt

Nach dem Warmmachen wurden Nach dem Wammachen wurden die drei UB - Trainingsgruppen nach Spielstärke zusammengestellt. Alle durchliefen die vier Stationen: Low-T-Ball, Gruppenspiel Parkhaus, Ein-zel-Match ausspielen und das Klein-feldtraining mit dem Bezirkstrainer. Wer schafft den längsten Ballwech-sel, wer kann mit Vor- und Rückhand den Ball in ein Zielfeld spielen und werkann vorrücken und den Ball mit wer kann vorrücken und den Ball mit der Vorhand longline spielen – das waren die Aufgaben in dieser sehr anspruchsvollen Trainingseinheit. Die U6-Kinder, die zurzeit über die Kooperation Kindergarten-Ver-stein ein Trassis Dezielt seit dem Ver-

ein ein Tennis-Projekt mit dem Ju-gendwart Ingo Schulz gestartet haben, zeigten beim Warmmachen Übungen zum Vor- und Rückwärtslaufen, Sidestep und Sprints in Form von Staffelspielen. Danach stand das mit verschiedenen Aufgaben das Zu-werfen und Fangen von Bällen im Mittelpunkt.

Beim Wettkampfspiel Team Rot gegen Blau mussten mit Vorhand der rollenden Ball mit 20 Ballwechder rollenden Ball mit 20 Ballwech-seln im Spiel gehalten werden. Auch die letzte Aufgabe, den vom Steffen und Ingo zugeworfenen Ball mit Vor- und Rückhand im Wechsel, über das Kleinfeld Netz zu spielen, gelang immer besser. Vor allem die Ufe-Vereinskinder zeigten ein-druckruell ihre Trofficioscheit. Bei drucksvoll ihre Treffsicherheit. Bei der Abschluss-Spielestaffel staunten



Camp-Tag: Alle Kinder und Jugendlichen der vier Altersklassen haben sich engagiert eingebracht

alle Eltern und Trainer über die hohe Einsatzbereitschaft der Jüngsten nach so einem anstrengenden Tennistraining.

Das Fazit des Ferien-Tennis-Camp-Tages fiel einstimmig positiv aus: Alle Kinder und Jugendlichen der vier Altersklassen haben sich engagiert eingebracht und durch das begeisterte Mitmachen ihr Tennisspiel weiter verbessert und somit waren alle Teilnehmer auch Gewin

ner dieses Trainingstages. Der Bezirkstrainier und die Vereinsverantwortlichen haben bereits zwei weitere Tennis-Camp-Tage im August vereinbart, um das Erreichte weiter zu festigen

Bad Mergentheim will Vermarktung des Weinorts stärken: "Influencer" Daniel Bayer erkundet Markelsheim und Umgebung

Neue Kanäle und Gruppen erschließen

Bad Mergentheim. Mehr als 26 000 Menschen folgen seinem Instag-ram-Kanal "Wein verstehen": Daniel Bayer ist Blogger und "Influencer" zum Thema. Jetzt hat ihn die Stadt Red Meinteins im Stadt Bad Mergentheim im Rahmen ihres

Bad Mergentheim im Rahmen ihres Tourismusmarketings für einen dreitigigen Aufenthalt in Markels-heim und Umgebung gewonnen. Die Aktion sei Teil eines ganzen Bündels an Projekten, um das vom Land als "Weinsüden Weinort" her-vorgehobene Markelsheim zu ver-markten. "Neben der klassischen Werbung haben wir in den vergan-ren lakven hereits mit verschiede. gen Jahren bereits mit verschiedegen Janren bereits mit verscniede-nen Bloggerinnen und Bloggern zu-sammengearbeitet und dadurch eine gute Resonanz erziett. Jetzt, wo wir mit dem Weinstüden noch stär-ker im Landes-Marketing präsent sind, setzen wir zusätzlich auf die Reichweite von Influencern wie Da-niel Baver" wird Verkehrsdirektor niel Bayer", wird Verkehrsdirektor Kersten Hahn in einer Pressemittei-



Daniel Bayer (rechts) bei Jonas Braun vom Weingut Braur

uns die Chance, neue Kanäle und Zielgruppen zu erschließen." Der Gast bekam im Taubertal vor allem

Originalität, mit der Wein in und um Markelsheim erlebbar wird. Er führte Gespräche mit der WeingärtnerGenossenschaft und einzelnen Win Genössenschaft und einzeinen Winvar-zern, ließ sich über den Weinwan-derweg führen und kehrte unter der Weinlaube ein. Natürlich wurden die Markelsheimer Weine probiert und der neue Picknickrucksack für Gäste des Ortes war auf einer Tour

Gäste des Ortes war auf einer Tour mit dabei. Besonderer Höhepunkt: eine Nacht im urigen "Trapperbus" inmitten der Reben.

Außerdem unternahm Daniel Bayer E-Bike-Touren, besuchte den Wildpark oder kostete auch für ihn eher ungewöhnliche "edle Tropfen": die Trinkquellen im Kurpark. Bei all dem kam er mit verschiedenen Gedem kam er mit verschiedenen Gedem kam er mit verschiedenen Ge-sprächspartnern zusammen, die er für Podcasts, Youtube-Videos oder kleine Instagram-Filme interviewte. Das alles wird in den nächsten Tagen und Wochen auf seinen Plattformen zu hören und zu sehen sein. Im Sep-tember werde Bayer ein weiteres Mal nach Bad Merzentheim kommen. nach Bad Mergentheim kommen. dann zur Weinlese.

Unfall in der Breslauer Straße

Fahrer muss plötzlich niesen

Bad Mergentheim. In Bad Mergentheim geriet am Dienstagnachmittag der Fahrer eines Audis in den Gegenverkehr. Der 22-Jährige führ gegen 17 Uhr auf der Breslauer Straße, als er plötzlich niesen musste. Dabei verriss der junge Mann das Steuei und kollidierte mit einem entgegen-kommenden VW. Bei dem Unfall kommenden VW. Bei dem Untall wurde glücklicherweise niemand verletzt, jedoch entstanden an den Fahrzeugen Schäden in Höhe von rund 8500 Euro. Da der Audi nach dem Zusammenstoß nicht mehr Fahrkberit uns zusten zu Abrofahrbereit war, musste er abge-schleppt werden. pol

Veranstaltungen im Kurpark: Kurorchester wieder aktiv

Literatur, Musik und Wasserspiele

Bad Mergentheim. Das Kur- und Sa-Bad Mergentheim. Das Kur- und Sa-lonorchester Hungarica brachte be-reits Ende Mai die Musik in den Kur-park zurück. Seit 11. Juni sind die Kurmusiker freitags, samstags und sonntags zusätzlich um 19.30 Uhr zu hören. Und eine extra Zugabe geben sie an den Junisonntagen in Form ei-nes Promenadenkonzertes um 10.30 nes Promenadenkonzertes um 10.30 Uhr. Parallel zu den Abendkonzer-ten an den Wochenenden hat das Café Amadeus bis 21 Uhr geöffnet. Und wer ab 17. Juni donnerstags um 19.15 Uhr im Kurpark ist, kann

sich im Juni knapp eine Stunde von den Wasserspielen verzaubern lassen. Das Kurorchester wird ab Juli in sen. Das Kurorchester wird ab Juli in den normalen Spielbetrieb wech-seln: täglich, außer dienstags und donnerstags, um 15.30 Uhr und um 19.30 Uhr. Nach langer Pause und einer Rei-

he an Onlineveranstaltungen erfah-ren ab Juli die Dienstags-Veranstaltungen des Instituts für Bad Mergentheimer Kurmedizin, Gesund-heitsbildung und medizinische Wellness um 19.30 Uhr einen Neu-

Wellness um 19.30 Uhr einen Neu-start in der Wandelhalle. Mit zwei musikalischen Höhe-punkten kehren die Veranstaltun-gen in die Wandelhalle zurück. Mi-chael v. Zalejski bringt am 1. Juli mit seiner Hommage an Udo Jürgens "Merci Udo" dessen größte Hits auf die Bibbes Mal tiefstinnig mal "Merci Udo" dessen größte Hits auf die Bühne. Mal tiefsinnig, mal selbstironisch voll funkelnder Schönheit und verruchter Leiden-schaft nimmt Helena Goldt am 22. Juli ihr Publikum mit auf eine welt-umspannende Reise voller Sehn-sucht, Rausch, Melancholie und Lust aufs Loben. Lust aufs Leben.

Wer es eher literarisch mag, kann dieser Vorliebe am 8. und 9. Juli so-wie am 28. und 29. Juli nachgehen. Die Reihe "Literatur im Schloss" ist mit seinem Sommerfestival zu Gast im Klanggarten, unter anderem mit Judith Hermann und Anne Weber. Ausgewählte Kultur an einem

ausgewählten Ort heißt es erneut im August: In der idvllisch anmutenden August: In der Idyllisch anmutenden Atmosphäre gibt es unter anderem schwäbische Comedy mit Hämmer-le & Leibssle, die Hits der Beatles mit der Lonely Hearts Club Band und Flamenco von Café del Mundo.

Bei schönem Wetter finden die Veranstaltungen des Kurorchesters am Musikpavillon statt. Nach aktu-ellem Stand entfällt die Testpflicht ellem Stand enttailt die Testplicht wie auch für den Außenbereich des Cafés. Es gilt jedoch zu beachten, dass für alle Veranstaltungen, die in der Wandelhalle stattfinden, weiter-hin nur für genesene und geimpfte Personen (oder mit gültigem Nega-tiv-Test) der Zutritt erlaubt ist. kv

Leserbrief: Zum Thema Gänsmarkt und zum Kiliansbrunnen

Denn sie wissen nicht, was sie tun

u dem diskussionslos primitiven Zu dem diskussionslos primitiven Sammelsurium auf dem Gäns-markt möchte ich mich schon nicht mehr äußern – jedes Wort ist über-flüssig. Wichtiger ist es, mit der heimlich

unheimlichen Idee von unqualifizierten Möchtegerngestaltern, den Kiliansbrunnen in die Mitte des Gänsmarkts zu versetzen, restlos

Gansmarkts zu versetzen, restios aufzuräumen. Weiß denn niemand, welchen geschichtsträchtigen Hintergrund der Kiliansbrunnen hat und dass diese angedachte Untat eine Geschichtsfälschung Mergentheims

Geschichtstalschung weigemienin-bedeuten würde? Nun kurz zur Geschichte des Brunnens an dieser und keiner anderen Stelle Mergentheims: Bereits 1598 stand hier einer der drei

Mergentheimer Laufbrunnen, der Spitalbrunnen. Er versorgte die Bevölkerung mit Trinkwasser, diente als Viehtränke und Fischkas

Um diesen Brunnen herrschte ein reges Leben. Ein Standplatz mitten auf dem Gänsmarkt wäre wegen der Fuhrwerke, die unter anderem beim Lieferverkehr zur damaligen beim Lieferverkehr zur damaligen Spitalscheune (heute Gebäude BW-Bank) ummöglich gewesen. Die Weihe des nachfolgenden Brunnens des heutigen Kiliansbrunnens fand am 8. Juni 1890 statt. Der Grundriss, ein Dreieck auf das Spital ausgerichtet, entsprach dem Symbol der Dreifaltigkeit. Die

Figuren, als Bekrönung ein lebens großer Hl. Kilian, in den Nischen Kolonat und Totnan und auf der

Rückseite eine Tafel mit dem Mer-Ruckseite eine 1 afeil mit dem Mer-gentheimer Stadtwappen und Bischoffnsignien wurden von Bild-hauer Günter Zartmann aus Neckar-sulm in weißem französischen Kalk-stein geschaffen.

Die Mergentheimer Bildhauer Friesinger und Imhof steuerten den architektonischen Aufbau bei, Bildhauer Ulrich von Bischofsheim den

hauer Ulrich von Bischofsheim den Wasserbehälter als Bassin auch für Löschwasser bei einem Brand. Bereits die Baumeister des Mittel-alters rückten ihre Brunnen schon aus ästhetischen Gründen von den Straßenachsen weg und auch um den Zulauf zu den öffentlichen Wasserplätzen zu erleichtern.

serpiatzen zu erieichtern. Erst die Barockzeit brach diese Tradition, und die Prunk- und Repräsentationsbrunnen, umgeben

von entsprechenden Prunkbauten von entsprechenden Prunkbauten betonten Symmetrieachsen. Dies traf und trifft ganz besonders heute nicht auf Mergentheim zu. Eine Versetzung des Brunnens würde, abgesehen von immensen

Kosten, eine grobe Geschichtsfälschung bedeuten.

Die gewachsene ästhetische Ein-heit des Ensembles Brunnen und heit des Ensembles Brunnen und Spital wäre zerstört und verloren und ein weiterer großer Schaden im Stadtbild angerichtet. Der Kiliansbrunnen ist keine "Popup Box", die beliebig hin und

her geschoben werden darf!

Hoffentlich wird nun der leiseste Ansatz der Idee, den Kiliansbrunnen zu versetzen, still beerdigt. Sonja Götzelmann, Bad Mergentheim



Klänge von der Altane: "Deutschmeister" spielen am Alten Rathaus

Start in die Musik-Saison

Bad Mergentheim, Die Musik kommt Am Freitag, 18. Juni, erklingt wieder die "Balkonmusik" von der Altane des Alten Rathauses in Bad Mergent-heim. Die Stadt Bad Mergentheim, der Kur- und Tourismusverein und der Deutschmeister-Spielmannszug bieten damit den ersten Termin der Saison um 20.30 Uhr an. Auf dem ge-samten Marktplatz-Areal kann der Musik gelauscht werden. Eine Abordnung des Spielmanns-iges musiziert in blau-weißer

zuges musiziert in blau-weißer Tracht. Zuhörer können die historischen und modernen Weisen bei abendli-cher Stimmung auf sich wirken lassen. Musiziert wird etwa eine Vier-

Auf die gängigen Abstands- und Hygieneregeln muss geachtet wer-den. stv